

Zeichen setzen und spielen

Die Konzerte im Fronhof finden statt und feiern im Beethovenjahr auch »20 Jahre SUK-Symphony Prag«

Ganz bewusst wollten die Veranstalter um den musikalischen Leiter Wilhelm F. Walz ein (Ausrufe-)Zeichen setzen. Sie entschieden sich dazu, ihr Open-Air-Klassik-Programm unter den einschränkenden Bedingungen und strengen Hygieneauflagen des Kultursommers 2020 mit entsprechenden inhaltlichen Änderungen (alle Veranstaltungen sind z.B. pausenfrei) zu präsentieren und damit auch die freischaffenden Künstler*innen zu unterstützen.



So wird heuer anstelle der konzertanten »Tosca« (die im nächsten Jahr auf dem Programm steht) Mozarts Drama giocosa »Così fan tutte« die Position der zweimal gespielten **Operngala** einnehmen (**17. Juli um 20 Uhr, 19. Juli um 19 Uhr**). Die hochkarätige Besetzung mit den Fronhof-Debütanten **Natalya Boeva** als Dorabella und **Cecilia Lee** als Fiordiligi sowie mit Bariton **Johannes Kammler** (Guigliemo) und Tenor **Matthew Swenson** (Ferrando) dürfte musikalischen Hochgenuss garantieren. Bereits mehrfach engagiert waren **Bea Robein** und **Henryk Böhm**, die als Despina und Don Alfonso mit von der Partie sein werden und natürlich »Stammgast« **Jacques Malan**, der als Erzähler das musikalisch komödiantische und turbulente Geschehen bereichert.

Auch die **Orchestergala**, die am **18. Juli um 20 Uhr** stattfindet, wurde bedingt durch die erlaubte Orchestergröße etwas variiert, so dass jetzt Beethovens »Sinfonie Nr. 1 in C-dur op. 21« anstelle der ursprünglich geplanten siebten Sinfonie erklingt. Umrahmt von seinem »Klavierkonzert Nr. 5 Es-dur op. 73« mit **Tamar Beraia** als Interpret sowie der »Sinfonia concertante Es-dur KV 364« von W.A. Mozart, bei der **Martin Kos** (Violine) und **Karel Untermiller** (Viola) als Konzertmeister der **SUK-Symphony** solistisch agieren, erfüllt dieser Abend das doppelte Happy Birthday-Motto der 22. Auflage der Fronhof-Konzerte. Zu feiern gilt es in diesem Jahr neben dem prominenten Beethovengeburtstag auch die bereits zwei Jahrzehnte währende, bereichernde Zusammenarbeit mit der Prager SUK-Symphony als Residenzorchester.

In Zusammenarbeit mit dem Augsburger Kulturamt findet am **18. Juli, 17 Uhr**, auch noch ein **Preisträgerkonzert** statt, bei dem der vielfach preisgekrönte Pianist **Evegny Konnov** (in der kommenden Spielzeit Artist in Residence bei den Augsburger Philharmonikern) mit Werken von Liszt und Beethoven das Podium betritt. Bei diesem Konzert, für das der Eintritt frei ist, kommen die Spendeneinnahmen zu 100 Prozent lokalen Künstler*innen zu Gute. (rbg)

Aktualisierungen sowie Infos zum ausschließlich online angebotenen Ticketverkauf finden Sie unter:

► www.konzerteimfronhof.de